

Die Module 4, 5 und 9 sind Wahlpflichtfächer mit je 3 Kreditpunkten.
Auf den folgenden Seiten sind sieben Beispiele aufgeführt.

Modulbezeichnung	RW 4/5/9: Wahlpflichtfach Schutzgebietsmanagement	
Ausbildungsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Verständnis für die Managementanforderungen in Schutzgebieten - Kenntnis der konkreten Anforderungen endogener Regionalentwicklung - Kenntnis der Komplexität der regionalen Stakeholdersituation - Befähigung der Analyse raumrelevanter Veränderungsprozesse 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Schutzgebiete aus Sicht des Regionalmanagements - Zukunft von Nationalen Naturlandschaften: <ul style="list-style-type: none"> - Landschaftsschutz - Endogene ökonomische Entwicklung - Akzeptanz durch die lokale Bevölkerung - Bedeutung für die regionale Identität - Rolle der Land- und Forstwirtschaft - Touristische Chancen und Risiken - Verkehrsprobleme 	
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übungen, Exkursion	
Voraussetzungen	keine	
Prüfungsleistung	R	
Kreditpunkte	3	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten	30
	Selbststudium	60
Schwerpunkte im Selbststudium	<ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung von bereitgestellten Übungsaufgaben - Literaturstudium 	
Angebot des Moduls	Wintersemester	
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul	
Modulverantwortlicher	Dr. Behnen	

Modulbezeichnung	RW 4/5/9: Wahlpflichtfach Geographische Informationssysteme	
Ausbildungsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Anhand verschiedener Beispiele sollen die Studierenden befähigt werden, Sachverhalte und Problemstellungen eigenständig zu analysieren und das erlangte Wissen über GIS-Funktionen und GPS-Messung anzuwenden, um Lösungen zu erarbeiten. - Sie sollen befähigt werden, aus Raum- und Sachinformationen mit Hilfe von Analysen und Darstellungsoptionen aussagekräftige, unterstützende Karten zu erstellen. 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe der Geodäsie - Grundbegriffe der Kartographie - Grundbegriffe des GIS - Abbildungsverfahren, Kartennetzentwürfe, Koordinatensysteme - Grundlagen der Verarbeitung raumbezogener Daten und Sachdaten - Datenmodelle, Topologie <ul style="list-style-type: none"> - Erfassung, Editieren und Darstellen von Geobjekten - Praktischer Umgang mit einem GIS und dessen Grundfunktionalität - Praktischer Umgang mit GPS-Technik 	
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übungen	
Voraussetzungen	keine	
Prüfungsleistung	Berufspraktische Übung	
Kreditpunkte	3	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten	30
	Selbststudium	60
Schwerpunkte im Selbststudium	<ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung von bereitgestellten Übungsaufgaben - Literaturstudium 	
Angebot des Moduls	Sommersemester	
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul	
Modulverantwortlicher	Dipl.-Umweltwiss. Frangesch	

Modulbezeichnung	RW 4/5/9: Wahlpflichtfach Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung	
Ausbildungsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sollen einen Einblick in die qualitative Sozialforschung bekommen. Sie sollen unterschiedliche Erhebungs- und Auswertungsmethoden kennen und daraus für eigene Forschungsprojekte eine angemessene Auswahl treffen können. - Sie sollen befähigt werden, qualitative Interviews führen und auswerten zu können. 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der qualitativen Sozialforschung, Forschungsethik, Forschungsdesign - Stichproben und Erhebungsverfahren - Qualitative Interviews (Leitfadeninterviews, Experteninterviews) - Qualitative Auswertungsverfahren (Inhaltsanalyse nach Mayring) 	
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übungen	
Voraussetzungen	keine	
Prüfungsleistung	Hausarbeit	
Kreditpunkte	3	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten	30
	Selbststudium	60
Schwerpunkte im Selbststudium	Literaturstudium	
Angebot des Moduls	Sommersemester	
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul	
Modulverantwortlicher	Verena Hambauer, M.A.	

Modulbezeichnung	RW 4/5/9: Wahlpflichtfach Ausgewählte Themen der Regionalentwicklung in Europa in der Diskussion	
Ausbildungsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Lehrveranstaltung bietet einen Rahmen zur kritischen Reflexion ausgewählter Themen und Beispiele der Regionalentwicklung aus einer europäischen Perspektive. - Ziel der Lehrveranstaltung ist die kritische Analyse und Bewertung konkreter Themen, Instrumente und Beispiele der Regionalentwicklung. - Kenntnisse unterschiedlicher Methoden ausgewählter Instrumente der Regionalentwicklung in europäischen Ländern - Vertiefte Kenntnisse von Akteuren, Institutionen und deren Rollen im Kontext der Regionalentwicklung in Europa - Analyse und Bewertung von Sachverhalte und Problemstellungen von ausgewählten Regionalentwicklungsprojekten - Kenntnisse der Zusammenhänge und Interdependenzen ausgewählter Transformationsprozesse in ländlichen Räume Europas 	
Lehrinhalte	<p>Im Rahmen des Wahlpflichtfachs werden u.a. folgende Themenkomplexe kritisch analysiert und bewertet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Perspektiven von Jugendlichen in den ländlichen Räumen Europas und ihre Rolle bzw. Beteiligung in der Regionalentwicklung - Ursprung, Legitimation und Umsetzung endogener Regionalentwicklung in Europa. Von der LEADER-Methode bis zum "Community Led Local Development (CLLD)" - Transformative Wissenschaft und das Verhältnis von Forschung, Wissen, Gesellschaft und Veränderung in der Regionalentwicklung - Ein engeres Miteinander von Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement anhand ausgewählter Projekte und Umsetzungsstrukturen in Europa - Umgang mit Komplexität, Ungewissheit und Risiko anhand systemischer Regionalentwicklung (Grundsätze, Instrumente und Beispiele in Europa) 	
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Präsentationen/Referate als Gruppenarbeit	
Voraussetzungen	Module 1, 2 und 7	
Prüfungsleistung	PR	
Kreditpunkte	3	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten	30
	Selbststudium	60
Schwerpunkte im Selbststudium	<ul style="list-style-type: none"> - Recherche- und Vorbereitungsarbeiten - Vorbereitung und Erstellung der vorgesehenen Präsentation 	
Angebot des Moduls	Wintersemester	
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul	
Modulverantwortlicher	Adam Hernández, M.A.	

Modulbezeichnung	RW 4/5/9: Wahlpflichtfach Internationale Entwicklungspolitik und Entwicklungszusammenarbeit (EP und EZ)	
Ausbildungsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Lehrveranstaltung verbindet theoretische Kenntnisse der Entwicklungspolitik mit dem Verständnis von Zusammenhängen der bilateralen und multilateralen Entwicklungspolitik. Die Studierenden analysieren die Dimensionen nachhaltiger Entwicklung in der EP und der EZ. - Die aktuelle EZ und deren Umsetzung werden anhand der Strategien der Bundesregierung und von internationalen Akteuren in der EZ kritisch analysiert und bewertet. - Fallbeispiele ermöglichen die Umsetzung der theoretischen Erkenntnisse in die Umsetzung von Programmen und Projekten. - Die Studierenden sollen durch die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung - gegebenenfalls in Verbindung mit einem Praktikum oder einer Masterarbeit - zum beruflichen Einsatz in internationalen Institutionen und in Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit (GOs und NGOs) befähigt werden. 	
Lehrinhalte	<p>Das Wahlpflichtfach angewandtes Regionalmanagement soll die Studierenden dazu befähigen die rechtliche Grundalge der ZILE- Richtlinie in Bezug auf Projekte verstehen und anwenden zu können. Es soll ein Verständnis vom Amt für regionale Landesentwicklung (ARL) als Partner und Entscheidungsgremium vermittelt werden. Dies wird durch eine Exkursion zum ARL verdeutlicht.</p> <p>Aufgabenbereiche und Leistungsgrenzen des praktischen Regionalmanagement sollen berufsvorbereitend vertieft. Soft-skills werden erlernt und Zielgruppenspezifisch vertieft.</p>	
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übungen	
Voraussetzungen	keine	
Prüfungsleistung	K 1	
Kreditpunkte	3	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten	30
	Selbststudium	60
Schwerpunkte im Selbststudium	<ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung von bereitgestellten Übungsaufgaben - Literaturstudium 	
Angebot des Moduls	Sommersemester	
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Thren	

Modulbezeichnung	RW 4/5/9: Wahlpflichtfach Forschungswerkstatt	
Ausbildungsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Einbindung in aktuelle Drittmittelprojekte - Anwendung erlernter Kenntnisse und Tools - Übernahme und selbständige Planung und Bearbeitung einzelner Arbeitspakete - Austausch und Meilensteine mit Tutor/Projektleiter - Selbständiges Arbeiten im Forschungskontext 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in den Forschungskontext - Definition der Arbeitspakete mit Tutor/Projektleiter - Definition der Zielstellung mit Tutor/Projektleiter - weitgehend selbständige Bearbeitung, aber: <ul style="list-style-type: none"> - Meilensteinkontrolle - Ergebnispräsentation 	
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übungen	
Voraussetzungen	keine	
Prüfungsleistung	Hausarbeit + Präsentation	
Kreditpunkte	3	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten	15
	Selbststudium	75
Schwerpunkte im Selbststudium	<ul style="list-style-type: none"> - Befragungen/Berechnungen/selbständige Ausarbeitungen - Literaturstudium 	
Angebot des Moduls	Grundsätzlich Sommer- und Wintersemester bei entsprechender Projektlage/Möglichkeiten der Einbindung	
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Lahner	

Modulbezeichnung	RW 4/5/9: Wahlpflichtfach Angewandtes Regionalmanagement	
Ausbildungsziele	<p>Erweiterung der Kenntnisse zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterschieden zwischen LEADER, ILE, Dorfentwicklung und damit Aufgabenschwerpunkte im praktischen Regionalmanagement • Grundlegende Kenntnisse zur ZILE-Richtlinie als rechtliche Rahmenbedingung → Was kann wie gefördert werden? • Zusammenarbeit/Abstimmung mit Fördermittelgeber (ARL) <p>Soft-Skills für zukünftige Planerinnen und Planer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rollenverständnis als Planerinnen und Planer • Beratungstätigkeiten • Konfliktmanagement • Jugendbeteiligung • Social Media <p>Fertigkeiten und Kompetenzen: Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden zu den verschiedenen Förderprogrammen beratend tätig zu werden und weitere Soft-skills für Planerinnen und Planer erwerben. Diese sollen im Rahmen von Gruppenübungen erprobt werden.</p>	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in den Forschungskontext - Definition der Arbeitspakete mit Tutor/Projektleiter - Definition der Zielstellung mit Tutor/Projektleiter - weitgehend selbständige Bearbeitung, aber: <ul style="list-style-type: none"> - Meilensteinkontrolle - Ergebnispräsentation 	
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übungen, Gruppenarbeit, Exkursion	
Voraussetzungen	Modul 1	
Prüfungsleistung	Referat	
Kreditpunkte	3	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten	30
	Selbststudium	60
Schwerpunkte im Selbststudium	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung des schriftlichen Teils des Referats sowie dessen Präsentation - Literaturstudium 	
Angebot des Moduls	Sommersemester	
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Harteisen	